

Viel Programm und neue Mitglieder

WIRTSCHAFTSJUNIoren Kathrin Althammer und Alexander Zollner bilden die neue Vorstandsdoppelspitze.

LANDKREIS/RIMBACH. Die Wirtschaftsjunioren (WJ) des Landkreises Cham haben sich im Hotel Bayerischer Hof in Rimbach zu ihrer Jahresversammlung mit Abschluss-Dinner getroffen. Auf dem Programm standen der Jahresrückblick, Ehrungen, Berichte über aktuelle Projekte und ein vorausschauender Blick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2010.

Blumen gab es von Vorstand Karl Wutz für Angela Schneidhuber, die einen Tag vor der Versammlung Geburtstag hatte. Gaby Dietl hatte es übernommen, zu den Aktivitäten 2009 eine Präsentation aus Bildern und Kurzfilmen zu zeigen. Einem Brunch mit der Landesvorsitzenden Karin Pecher als VIP-Gast im Januar folgte die Besichtigung der TCM-Klinik mit einem Referat über "Burnout" von Martin Simmel. Im März präsentierten sich die Newcomer in der Riege der WJ in Form einer Quiz-Show, im Folgemonat gab Hauptfeldwebel Stefan Pfeffer seine Erfahrungen wieder, die er als Personenschutz in Afghanistan gemacht hat.

Höhepunkt in Hamburg

Eine große Bevölkerungsbefragung mit 1200 ausgewerteten Fragebögen zu Themen aus Politik und Wirtschaft im Landkreis führten die Wirtschaftsjunioren im Mai 2009 durch. "Sicher Entscheidungen treffen - auch in Stresssituationen" hieß eine Fortbildungsveranstaltung, die zusammen mit der Tourismusakademie organisiert worden war. Der Höhepunkt des Jahres war zweifellos der Jahresausflug nach Hamburg, den Ludwig Zollner organisiert hatte.

In einem Presse- und Politikgespräch im Randsberger Hof in Cham wurden im Oktober die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung vorgestellt und ausgewertet. Die beiden Betriebsbesichtigungen der Firma Linhardt GmbH



Das Führungsteam mit der Vorstandsdoppelspitze Alexander Zollner (2. von rechts) und Kathrin Althammer (3. von rechts) sowie den Vorstandsmitgliedern Yvonne Fuchs-Bräuning (3. von links) und Karl Wutz (links) und den Vertretern der IHK Cham Gaby Dietl (2. von links), Angela Schneidhuber (4. von links) und Geschäftsführer Richard Brunner (rechts) Foto: kbc



Zwei neue Mitglieder wurden in den Kreis der WJ aufgenommen: Christina Heinzinger (2. von rechts) und Christoph Althammer (3. von rechts)

und Co. KG in Viechtach und der Schnapsbrennerei Liebl in Bad Kötzting waren die vorerst letzten Unternehmungen auf dem Jahresprogramm 2009; Richard Brunner, Geschäftsführer der IHK Cham, bemerkte im Anschluss an den Jahresrückblick, dass der Kreisverband der Wirtschaftsjunioren im Landkreis Cham zu den aktivsten überhaupt zähle und dies auch honoriert würde; Bayernweit stehe man derzeit an siebenter Stelle, dafür gab es als Anerkennung auch einen Geldpreis.

Doppelspitze Althammer /Zollner

Einen positiven Finanzbericht gab es von Andreas Bergbauer, der darauf verwies, dass sich der Kassenstand in 2009 weiter erhöht habe und die Chamer Wirtschaftsjunioren über ein respektables Vermögen verfügten. Nachdem die Kasse für geprüft und in Ordnung befunden worden war, konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Kathrin Althammer und Alexander Zollner, die bisher bereits als ständige Mitglieder der Vorstandschaft tätig waren, werden die Amtsgeschäfte als Vorstands-Doppelspitze weiter führen. Die beiden bisherigen Vorstände Yvonne Fuchs-Bräuning und Karl Wutz bleiben Vorstandsmitglieder.

Drei Neuaufnahmen

Als Neuaufnahmen wurden Christina Hainzinger und Christoph Althammer begrüßt, die sich kurz vorstellten. Nicht anwesend sein konnte Adam Wild, ebenfalls Neumitglied. Als Gäste zur Hauptversammlung waren auch Markus Eisenreich, Michael Beer und Markus Senbert gekommen, die ebenfalls einen Einblick in ihren Betrieb und ihre Tätigkeit gaben. Beim Abendessen ließ man den Abend gemütlich ausklingen. (kbc)

Berichte über die Projekte

STARHILFE Initiative der Wirtschaftsjunioren soll Hauptschülern Berufswahl erleichtern.

LANDKREIS/RIMBACH. Das "Projekt Starthilfe", das die Wirtschaftsjunioren in

Zusammenarbeit mit der IHK und der Johann-Brunner-Volksschule in Cham ins Leben gerufen hat, stand bei der Jahresversammlung im Zentrum des Interesses. Das Projekt soll den Hauptschülern der achten und neunten Klassen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern. Den jungen Leuten werden Praktika in einheimischen Betrieben angeboten samt Bewerbungstrainings und Eignungstests. Die beiden Projektleiter Martin Simmel und Josef Dischner gaben Auskunft. Entwickelt wurde ein neues, modern gestaltetes Logo mit dem Schriftzug "Starthilfe", das die Jugendlichen in besonderer Weise

ansprechen soll. Auch ein eigenes Internetportal soll in den nächsten Monaten auf die Beine gestellt werden, was einen finanziellen Aufwand von 10 000 Euro erfordert.

Richard Brunner, Geschäftsstellenleiter der IHK Cham, berichtete, ein Großteil des Betrages werde von der Arbeitsagentur übernommen, für den weiteren Teil hätten schon einige Banken und Firmen ihre Zusage gegeben. Der Restbetrag soll aus der Kasse der Wirtschaftsjunioren zugeschossen werden. Dies wurde von den Mitgliedern bei der Versammlung gleich einstimmig beschlossen.

Der Vorstand bedankte sich für die hervorragende Arbeit der Coaches aus den eigenen Reihen, deren Zahl im vergangenen Jahr auf 35 angestiegen ist. Die neu dazu gekommenen "Starthelfer", die in den kommenden zwei Jahren für das Schüler-Coaching tätig sein werden, sind Christina Hainzinger, Martin Fuchs, Markus Ziesche, Hans-Dieter Miedaner, Bernd Steinhofer, Alfons Klostermeier und Marco Hopfengärtner. *(kbc*